

Haltepunkt ⑨ (G. SPAETH)

Unterer Nordhang des Drautals südlich von Bannberg, zwischen Glöre, Ploner und Anger-Leiten, ca. 900 m Sh.;

Bergsturzmateriale aus mesozoischen Kalken (Trias-Jura) der Lienzer Dolomiten.

* * *



**Das Kristallin der südwestlichen Schober-Gruppe:
Der Eklogitkomplex im Bereich Alkuser See.**



*(Alternativprogramm bei Schneelage,
kein Regenwetter)*



**Haltepunkt ① (M. LINNER)
Pitschedboden - Sperre (2272m)**

Einführung und Aussicht (Abb. 1)

Es wird kurz die Geologie der südwestlichen Schober-Gruppe erläutert

(Siehe allgemeiner Teil des Tagungsbandes)

Aussicht:

Im N ist die Südostabdachung der Prijakte, aufgebaut von einem mächtigen Eklogitamphibolitzug. Dieser setzt sich fort bis zum Alkuser See. Nordöstlich vom Pitschedboden sind im Vordergrund gebankte Paragneise (*Wasserfall*) und in der nächsten Felsstufe Mikroklingneise aufgeschlossen. Diese Gesteinszüge fallen regional flach gegen SE unter den Eklogitamphibolitzug ein. Weiter nordöstlich sind im Hintergrund die Alkuser Rotspitzen. Sie schließen die Paragneise und Glimmerschiefer auf, welche den Eklogitamphibolitzug Prijakte - Alkuser See überlagern. Im E ist der NW-Kamm der Schleinitz zu sehen, wiederum mit größeren Eklogitamphibolit- und Mikroklingneiszügen und auch im Rotgabel steckt ein größerer Eklogitamphibolitzug. Die Felsschrofen im SE werden von einförmigen Paragneisen und Glimmerschiefern dominiert.

Haltepunkt ② (M. LINNER)

Riegel südwestlich Pitschedboden - Granat- Staurolith- Paragneise

Diese plattig-bankig brechenden Paragneise bilden das Liegende des Eklogitamphibolitzuges im Bereich zwischen Mirschachscharte und Pitschedboden. Rotvioletter Granat, cm-großer Staurolith und Quarzmobilisate sind typisch für diese Zweiglimmerparagneise. Sie sind straff geschiefert und auf den Schieferungsflächen ist eine nach SE fallende Streckungslineation deutlich.

Haltepunkt ③ (M. LINNER)

Felsstufe am Weg zwischen Pitschedboden und Alkuser See - Mikroklin(augen)gneise

Dieser Orthogneiszug tritt unmittelbar liegend des Eklogitamphibolitzuges auf. Die straff geschieferten Mikroklingneise führen Kalifeldspat, Quarz, Plagioklas, Biotit und Muskovit in wechselnden Anteilen. Die Augen bestehen meist aus Feldspat-Quarz Aggregaten.